



# Stadt Hildesheim

Der Oberbürgermeister

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr: 21/397</b>	
Federführend: SPD-Fraktion	Status: öffentlich Datum: 17.12.2021 Verfasser/in: SPD-Fraktion	
<b>Änderungsantrag der Gruppe SPD, Bündnis90/Die Grünen, Die PARTEI zur Vorlage 21/367: Erlass der Haushaltssatzung und Festsetzung des Haushaltsplanes 2022</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
20.12.2021	Verwaltungsausschuss	Vorberatung
20.12.2021	Rat der Stadt Hildesheim	Entscheidung

## Sachverhalt:

Die Gruppe SPD, Bündnis90/Die Grünen, Die PARTEI bringt die beigefügten Änderungen zum Haushalt 2022 ein.

## Beschlussvorschlag:

Der laufenden Nummer der Änderungsliste wird zugestimmt:

- a.) lfd. Nummer 1
- b.) lfd. Nummer 2
- c.) lfd. Nummer 3
- d.) lfd. Nummer 4
- e.) lfd. Nummer 5

**Finanzielle Auswirkungen:**  ja, in der Vorlage erläutert  nein

**Personelle Auswirkungen:**  ja, in der Vorlage erläutert  nein  
(dann FB 11 beteiligen)

**Demografische Auswirkungen:**  ja, in der Vorlage erläutert  nein  
(unter Einbeziehung der Komponente des Demografie-Checks)

**Nachverfolgung:**  ja, dann  nein  
 voraussichtliches/r Datum bzw. Zeitraum der Umsetzung

## Anlage:

- Änderungsliste der Gruppe SPD, Bündnis90/Die Grünen, Die PARTEI



Lfd. Nr.	Produkt	Bemerkung	Teilergebnis-haushalt		Teilfinanz-haushalt (Investitionsplan)	
			Aufw.	Ertrag	Ausz.	Einz.
1	11100	<b>Gemeindeorgane</b> <b>Runder Tisch Demokratie</b> , Ziel soll es sein, dass der zu gründende Runde Tisch Demokratie Institutionen und Vereine zusammenbringt, die in der Demokratieförderung unterwegs sind und hier gemeinsame Aktionen und Bildungsangebote entwickeln. Für 2022 sind Mittel i. H. v. 2.000 € bereitzustellen, die aus dem Produkt erwirtschaftet werden z. B. aus freigewordenen Mitteln durch Absage des Neujahrsempfangs oder verminderter Reisekosten.				
2	11100	<b>Gemeindeorgane</b> Kostenlose Bereitstellung von <b>Menstruationshygieneartikeln</b> in öffentlichen Gebäuden Das Thema Menstruation ist auch in der heutigen Zeit immer noch ein Tabu-Thema. Deshalb ist es umso wichtiger an einer Enttabuisierung mitzuwirken, indem gerade jungen Menstruierenden der ständige Zugang zu kostenlosen Periodenprodukten erleichtert und sichergestellt wird und das unabhängig der sozialen Situation. Deshalb der Einsatz von 10.000€ zur Installation eines Modellprojektes über das Jahr 2022, um Nachfrage, Bedarf und den Einsatz finanzieller Mittel genau zu definieren. Dazu sollen Menstruationshygieneartikel in allen öffentlich genutzten städtischen Gebäuden (wie z.B. Rathaus, Bibliothek), Bildungs- und Betreuungseinrichtungen (wie z.B. weiterführende Schulen, Hochschulen, Jugendtreffs) zur Verfügung gestellt werden. In einigen Städten, wie zum Beispiel Hamm, laufen bereits Modellprojekte.	+10.000			
3	541012022001	<b>Straßenbau im Rahmen von EVI/SEHi Maßnahmen</b> Für 2022 sind 500.000€, für die Folgejahre 250.000€ eingeplant. Die Zahlen sind laut Verwaltung „ermittelt“ und „geschätzt“. Auch für 2022 sollten zunächst 250.000€ ausreichend sein.				-250.000
4	28101	<b>Kulturmanagement/Zukunftsvertrag Freie Kultur</b>  Sämtliche aktuell <b>nicht berücksichtigte Anträge aus der freien Kultur</b> (Kulturfabrik, TPZ, Theaterhaus, IQ) sind im Rahmen einer deutlichen Mittelerrhöhung für die freie Kultur ab 2023 zu entscheiden.  Angesichts der dramatischen Unterfinanzierung der „Freien Szene“ auch nach 30-jähriger Erfolgsgeschichte (sie bildet eine wesentliche Säule im Bewerbungsprozess KHS 2025) ist die Umsetzung dieser Maßnahmen zwar sinnvoll, aber erst nach Ablauf des Entschuldungsvertrags zu gewährleisten.  <b>Beauftragung durch die Politik:</b> Zur Schaffung eines Zukunftsvertrags für die freie Kultur werden im Haushalt 2023 insgesamt 733.000 € für die freie Kulturszene benötigt (Erhöhung um 335.000 €). Die Verwaltung wird beauftragt, dafür die Mittel zur				

		<p>Finanzierung sicherzustellen und in den Haushaltsentwurf für 2023 einzustellen. Es ist darauf zu achten, dass die zusätzlichen Mittel nicht zu Lasten bereits in vergangenen Haushalten eingestellter Maßnahmen und Projekte (ohne Umverteilung) bei den freiwilligen Leistungen gehen.</p> <p>Zusammen mit dem Fachausschuss und dem Kulturdialog werden die Mittel im Rahmen der Haushaltsberatung 2023 im IV. Quartal 2022 zugeordnet!</p>		
5	541012016001	<p><b>Haltestellen ÖPNV / Barrierefreiheit</b>                  Verwaltung kürzt Mittel von 800.000 € auf 300.000 € und kann damit statt 8 Haltestellen nur 3 entsprechend umbauen. Teilweise Rücknahme der Kürzung um 4 Haltestellen umbauen zu können.</p> <p><b>Beauftragung durch die Politik:</b>                  Erstellung einer Liste sämtlicher umgebauter und noch geplanter barrierefreier Haltestellen. Im Fachausschuss bis 30.06.2022 vorlegen.</p>		+100.000